Bleed Through

Soiled Document

Casse und Haupt-Bureau (wo auch die Badebillecte zu bekommen sind): Herr Henry Dutton, königl. grossbritannischer Vice-Consul in Cuxhaven; Herr C. L. Jäger, kaiserl. russischer Vice Consul in Ritzbüttel.
Controlle der Oeconomie. Die Herren Dutton, Jäger und Kroeger. (Bade-
meister im Bade und Logirhause: Herr L. G. Salje, Bademeister beim kalten
Bade: Herr to Goden.)
Bauwesen, a) beim Bade- und Logirhause: Die Herren J. C. N. Kroeger und
J. J. Dürels. b) Bei den kalten Bädern und Karren: Die Herren J. C. Bufe
und von der Weyhe.
Fuhrwesen und Aufsicht auf das Bade-Personal: Die Herren Dr. Nolte,
Kroeger und J. F. Glocke.

Bade-Aerzte: Herr Dr. Roenberg in Cuxhaven und Herr Dr. Schultze, p. t.
Amts-Physicus, in Ritzbüttel.

Wegen der Bade-Logis und der sonstigen Correspondenz haben die Herren Dr.
Nolte, Dutton, Jäger und Kroeger das Nöthige übernommen, an welche, so wie an
der Herren Bade-Aerzte, Auswärtige sich zu melden belieben wollen.

Nähere Nachrichten über das Ganze findet man, ausser in den allgemeinen
Schriften über Bäder, von Hufeland, Mosch etc., in

- 1) Ritzbüttel und das Seebad zu Cuxhaven, mit Karten und Kupfern, von
Abendroth, zwei Theile, 1818 und 1837. Hamburg, bei Perthes und Besser,
Preis 9 β , mit der Karte 12 β .
- 2) Einrichtungen des Seebades zu Cuxhaven, revidirt 1817. Hamburg, bei
Schneides. Preis 8 β .
- 3) Regulation of the Sea Bath of Cuxhaven, London, by R. Watts, 1818.
- 4) Beobachtungen über das Seebad zu Cuxhaven, im Sommer 1818, von den
Bade-Aerzten Dr. Neumeister und Ruge. Hamburg, 1819, bei Perthes und
Besser. Preis 12 β .
- 5) Abbildung des neuen Badehauses, mit einem Grundriss in Steindruck.
- 6) Das neue Badehaus zu Cuxhaven, gez. vom Herrn Architecten Bundsen;
auf Stein gez. vom Herrn Bendixen.

b) Schifferhaus: ein sehr zweckmässig eingerichteter Versammlungsort für Schiffer.
Ein gefälliger Wirth, Herr Schlebohm, sorgt zuvorkommend für die versammelten
Gäste. In dem hintern Raum findet man äusserst geschmackvoll eingerichtete Zim-
mer für Fremde, welche das Cuxhavener Seebad besuchen.

c) Telegraph, m. s. d. Artikel.

Dampfpacketböte der General Steam-Navigation-Company in London, zwischen
Hamburg und London gehen das ganze Jahr hindurch jeden Mittwochen und jeden
Sonnabend, Morgens früh, eins von Hamburg und eins von London ab, und führen
zugleich die reguläre Briefpost. — Verhindert das Eis die Schiffe an die Stadt zu
kommen, dann gehen sie nur bis Cuxhaven, und können sie im Winter selbst diesen
Ort nicht erreichen, so werden die Passagiere und die Post in Helgoland abgeliefert.
Sie laden auch Waaren und Contanten hin und zurück. Zur Bequemlichkeit der Cux-
haven besuchenden Badegäste, nehmen sie dahin und nach Hamburg zurück, auch
Passagiere mit. Eine Restauration mit allen Arten Getränken und Weinen befindet
sich am Bord; die Preise sind auf dem Anschlagzettel zu erschen. Die Fahrt dauert
zwischen 50 und 60 Stunden, und kommen die Packetböte von London in der Regel
am Montag, Morgens, und Freitag, Mittags, hier an. Bestellungen der Plätze und
Veraccordirung der Frachten sind bei dem Schiffs-Makler, Herrn George Delaval,
Stubbenhuk no 37, zu machen.

Dampfpacketfahrt der amsterdamschen Stoomboot-Maatschappy-Dampf-
schiffe „Willem de Eerste“, 800 Tonnen gross und 160 Pferde-Kraft und „de
Beurs von Amsterdam“, 600 Tonnen gross mit Maschinen von 120 Pferde-Kraft,
beide niedrigen Drucks, zwischen Amsterdam und Hamburg fahrend. Diese Dampf-
schiffe gehen von primo März bis primo November, den 5ten, 10ten, 15ten, 20sten,
25sten und 30sten jeden Monats von Amsterdam und von Hamburg ab, nehmen auch
zugleich Passagiere nach Cuxhaven mit und wieder zurück, sind auf das Eleganteste
und Bequemste für 60 Passagiere eingerichtet, und hat man alle mögliche Sorgfalt
angewandt, denselben die Ueberfahrt welche in der Regel in 30 bis 36 Stunden
geschieht) so angenehm als möglich zu machen.

Auch können mit diesen Dampfschiffen, wovon das Erstere 100, und das Letztere
60 Last ladet, Waaren, so wie Staatspapiere und Contanten, versandt werden.

Bestellung der Plätze wird angenommen und Auskunft über die Fracht ertheilt,
bei dem Agenten der amsterdamer Stoomboot-Maatschappy, Herrn H. W. Pott,
Baumwall no 1.

Eisenbahn, Die. Die Hamburg-Bergedorfer Eisenbahn ist durch eine Actien-
Gesellschaft ins Leben gerufen worden, die sich Ende des Jahrs 1838 constituirt hat und
deren Geschäfte und Interessen seit jener Zeit von einer wählbaren Direction und einem
wählbaren Ausschusse geleitet und wahrgenommen sind. Die Directoren der Gesell-
schaft sind seit der vollendeten Constituirung die Herren Dr. A. Abendroth, J. C.
W. Ruperti, M. Scinthal, E. Johns und H. C. Meyer jun., von denen der Erstge-
nannte das Präsidium hat. Die Bahn ist von dem rühmlichst bekannten Ingenieur

Herrn Lind
Kenner Ur-
lasst gefund
sicht vorzü

So wie
vor und be
Gerechtsam
neure so v
zu besiegen
mögen. Di
betrachten
andere Bal
natürlich a

Die Ba
Umgegend
nur (wenn
ihre Verlän
konnte) bis
Anzahl von
Vergnügen
nehmen; —
einer gross
der nahebe
Wirken sic
in Bergedo
südöstliche
gebäude er
und elegan
benannt we
dasselbe in
wie auch t
mit zweck

Zeichnung
hübchen l
liegen, so
Administra
Bau zwel
Gebäude h
Die Stellu
Einfassung
ersten Bah
die weiter

Die G
wechelnd
der Fabrik
Bahnen ge
Der g
(ausser ei
schaffung
während d
dessen Arb
die elegan
stätten hie
et Lauenau
Form und
überrascht
man in ke
solcher Be
vorzüglich

Die A
war, so
daraus fo
Das B
Aufstellun
veröffentli
dem Titel
Quellen,
und der A
von J. A.

weniger a
Eisenhütte,
schen Unt
worden si
die Eiseng